



Technik und Gestaltung gut untergebracht: BZTG-Leiter Wolfgang Meyer, Architekt Detlef Schröder und Oberbürgermeister Gerd Schwandner (v.l.) bei der offiziellen Einweihung des Bildungszentrums an der Ehernstraße.

Foto: Melitta B.-Trautvetter

Bildungszentrum eingeweiht

Lichtdurchflutet und zukunftsorientiert in den Beruf

OLDENBURG/mt. „Wir fühlen uns hier wohl“, versichert Wolfgang Meyer, Schulleiter des Bildungszentrums für Technik und Gestaltung (BTZG), anlässlich der offiziellen Einweihung seiner Schule. Das war nicht immer so. Dunkel und marode war die ehemalige Realschule und gefährliche Fenster gehörten vor dem Umbau ebenso zum Schulalltag wie der ständige Platzmangel. Ganze sieben Jahre hat es gedauert, bis die verschiedenen Bauabschnitte zum ansehnlichen Ganzen wuchsen. Gute Räumlichkeiten und

vorbildliche moderne Technik sind dabei die jetzige Basis für den zukunftsorientierten Unterricht.

Unter dem Dach in der Ehernstraße sind Elektrotechnik, Zahntechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung in modernen Laboren und Unterrichtsräumen beheimatet. Zusammen mit dem Bildungszentrum in der Straßburger Straße besuchen rund 3800 Schüler die Bildungsstätte.

„Unsere Aufnahmekapazitäten sind erschöpft“, macht Wolfgang Meyer deutlich, wie beliebt das BZTG ist.

Schüler aus der ganzen Region von Wilhelmshaven bis in die Lohner Gegend nutzen das Bildungsangebot als Berufsschule in Bau-, Holz-, Metall-, Elektrotechnik und Gestaltung oder als Vollzeitschule im beruflichen Gymnasium oder der Berufs- und Fachoberschulen Technik, Gestaltung und Informatik. Als Oberzentrum für Berufsbildung bezeichnete Oberbürgermeister Schwandner den Standort Oldenburg. Insgesamt besuchen 12 000 Schüler die vier in Oldenburg ansässigen Berufsbildenden Schulen.